100.

Morgens, wenn das Kind noch im Traum,
Dann stehe ich auf und erhelle den Raum,
Komm' durch das Fenster in's Stübchen hinein
Und wecke zuerst die Großen allein.
Dann komm' ich zum Kindchen mit hellem Licht
Und schein' ihm in's kleine Angesicht;
Es reibt sich verschlafen die Aeugelein
Und freut sich dann über den — — — —.

101.

Wenn ich in den Garten geh',
Dort an meinem Beetchen steh',
Füllt ein köstlich schöner Duft
Ringsumher die ganze Luft.
Wovon kann der Duft wohl sein?
Er kommt von den — — — —

102.

Es ist von Stahl und blinkt gar fein,
Zwei Finger stecket man hinein
Und schneidet alles damit klein.
Was für ein Werkzeug mag das sein?

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000124